

Basel: Gedenkstunde für alle verstorbenen Kinder

Basel, 20.11.08 (Kipa) Am Sonntag, 14. Dezember 2008 ist der internationale Gedenktag für verstorbene Kinder. Aus diesem Anlass findet in der Offenen Kirche Elisabethen zum fünften Mal eine Gedenkstunde für die verstorbenen Kinder statt.

Menschen, die um ein Kind trauern, ob als Eltern, Geschwister, Grosseltern, Hebammen, Krankenschwestern, Lehrkräfte, Freunde oder Schulkameraden sind zu dieser Gedenkstunde eingeladen, unabhängig davon, ob sie zu einer Religionsgemeinschaft gehören oder nicht. Mit Lichtern, Texten, Musik und Ritualen wird der verstorbenen Kinder gedacht und Raum für Klage, Trauer, Erinnerung und Trost geboten.

Der Verlust eines Kindes begleitet die Betroffenen ein Leben lang. Meist wird die Erinnerung still getragen. Selten gibt es Gelegenheit, mit anderen Betroffenen gemeinsam der verstorbenen Kinder zu gedenken.

Im letzten Jahr haben sich bei diesem Anlass gemäss einer Mitteilung der Veranstalter von Donnerstag, 20. November, mehr als 200 Erwachsene und Kinder in der Offenen Kirche Elisabethen Zeit genommen, um ihren Erinnerungen an die verstorbenen Kinder und ihren Gefühlen einen persönlichen Platz zu geben. "Wir hätten nicht gedacht, dass wir so viele sind", sagten Betroffene, als sie sich beim adventlichen Apéro miteinander und mit Fachstellen aus der Regio austauschten.

Veranstalter sind die Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern (Ambulante Hospizgruppe Grenzach-Wyhlen), Verein Regenbogen Schweiz, Verwaiste Eltern Deutschland und die Offene Kirche Elisabethen in Basel. Der Gottesdienst beginnt in der Elisabethen Kirche um um 17.00 Uhr.

(kipa/com/gs)

ADMINISTRATION

Perolles 36 Postfach 192 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 31 Fax ++41 (0)26 426 48 30

PC 17-337-2 / Bank: Freiburger Kantonalbank 768/01.10.041 393-07

E-MAIL administration@kipa-apic.ch

REDAKTION

Perolles 36 Postfach 192 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 21 Fax ++41 (0)26 426 48 00

E-MAIL kipa@kipa-apic.ch

INTERNET www.kipa-apic.ch